



Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)

Qualifizierung in 18 Monaten

Kursstart:
jährlich
im Oktober



Information und Anmeldung

Ludwig Schlaich Akademie GmbH
Berufsfachschule für Arbeitserziehung

Devizesstraße 4
71332 Waiblingen

Telefon 07151 9531-4652
martina.niethammer@LSAK.de

Stand: 29.3.2023

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)

Ziel der Qualifikation

Mit dem bundesweit anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ erweitern Sie Ihre berufliche Handlungsfähigkeit. Als geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung planen, steuern und gestalten Sie personenzentrierte, berufliche Bildungs-, Arbeits- und Beschäftigungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderung. Ihr Ziel ist es, Menschen mit Unterstützungsbedarf Teilhabe an Arbeit und beruflicher Bildung zu ermöglichen, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihre Selbstbestimmung zu fördern.

Aufbau der Qualifizierung

Die berufsbegleitende Weiterbildung beinhaltet insgesamt 850 Unterrichtseinheiten. Der Unterricht erfolgt praxisnah durch ein erfahrenes und qualifiziertes Dozent*innen-Team und gliedert sich in

- Präsenzunterricht in 15 Blockwochen
- Konkreten Praxisaufgaben zwischen den Unterrichtswochen
- Selbstorganisiertem Lernen über eine digitale Lernplattform
- Projekttag, Exkursionen, Workshops und Prüfungsvorbereitung

Der curriculare Aufbau ist angelehnt an die Empfehlungen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Zulassungsvoraussetzung

- Ein erfolgreich abgeschlossener Ausbildungsberuf oder Hochschulstudium mit mindestens zweijähriger Berufspraxis **oder**
- eine mindestens sechsjährige allgemeine Berufspraxis **zudem**
- Eine mindestens sechsmonatige Tätigkeit mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung **und**
- Eine Anstellung in einer WfbM oder einer vergleichbaren Einrichtung

Jetzt
anmelden!

Inhalte der Qualifizierung

Sie erwerben grundsätzliches Wissen über

- Formen der beruflichen Bildung und Qualifizierung
- Behinderungsarten und psychische Beeinträchtigungen
- Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen zur Teilhabe und Rehabilitation
- Kommunikation, Interaktion sowie Konflikt- und Krisenbewältigung
- Hilfe- und Förderplanung

Sie erwerben Fähigkeiten um

- Individuelle Bedarfe, Fähigkeiten und Kompetenzen zu erkennen
- Fördermöglichkeiten zu erkennen und methodisch individuell umzusetzen
- Lehr- und Lernprozesse nachhaltig zu gestalten und zu reflektieren
- Zusammenarbeit und Teambildungsprozesse zu fördern
- Arbeitsaufträge bedarfsgerecht zu gestalten und zu strukturieren
- Eigenes Handeln, Situationen und Prozesse zu reflektieren und zu verbessern

Qualifikationsabschluss

- Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum bundesweit staatlich anerkannten Abschluss: „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ und eröffnet den Zugang zur nächsten Qualifikationsebene.
- Mit dem Bestehen der Prüfung wird außerdem die Ausbildereignung im Sinne des §30 Absatz 5 des Berufsbildungsgesetzes erworben.

Kosten der Qualifizierung

- Die Kursgebühren betragen 4.600 Euro.
- Für Fachliteratur, Exkursionen und Arbeitsmaterialien können weitere Kosten (von ca. 100 Euro) anfallen.
- Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind nicht in den Kursgebühren enthalten.

In der Regel werden die Kosten vom Arbeitgeber übernommen.

Dauer und Ablauf

Die Weiterbildung startet im Oktober und erstreckt sich auf insgesamt 18 Monate. Das bedeutet in der Regel eine Seminarwoche pro Monat außerhalb der regulären Ferienzeiten. Sie schließt mit einer schriftlichen Prüfungsarbeit und einer praxisbezogenen Projektarbeit ab.

Tätigkeitsfelder

Geprüfte Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung arbeiten in Werkstätten für behinderte Menschen und in anderen Bereichen der Arbeits- und Berufsförderung mit inhaltlich vergleichbarem Leistungsspektrum. Sie nehmen ihre Aufgaben eigenständig, verantwortlich, sozialkompetent und selbstreflektiert unter Einbeziehung des behinderten Menschen wahr und führen personenzentrierte berufliche Bildungs-, Beschäftigungs- und arbeitsbegleitende Maßnahmen für behinderte Menschen zur Teilhabe am Arbeitsleben durch.

Anmeldung und Information

Gerne informieren wir Sie persönlich unter Telefon 07151 9531-4652 oder per Mail an martina.niethammer@LSAK.de und senden Ihnen die erforderlichen Anmeldeunterlagen zu.

